



---

# Assimilation als Integrationsstrategie?

---

Dr. Maike M. Burda

EKM-Jahrestagung

“Arbeiten in der Migrationsgesellschaft”

Bern, 2. November 2016

# „Does Assimilation Work?“

Ruud Koopmans (2016), Journal of Ethnic and Migration Studies, Heft 2, Jg. 42, S.197-216. [Online: Sept 22, 2015.]

- EURISLAM (2010); 6 Länder: F, D, UK, NL, B, CH
- Personen muslimischen Glaubens mit Migrationshintergrund Türkei, Marokko, Ehem. Jugoslawien, Pakistan
- sowie Personen ohne Migrationshintergrund (MH) und ohne muslimischen Glauben
- Zuordnung zum Glauben durch Selbsteinordnung
- Alter im Datensatz: 18-64 Jahre

# Erwerbsbeteiligung und Erwerbslosigkeit

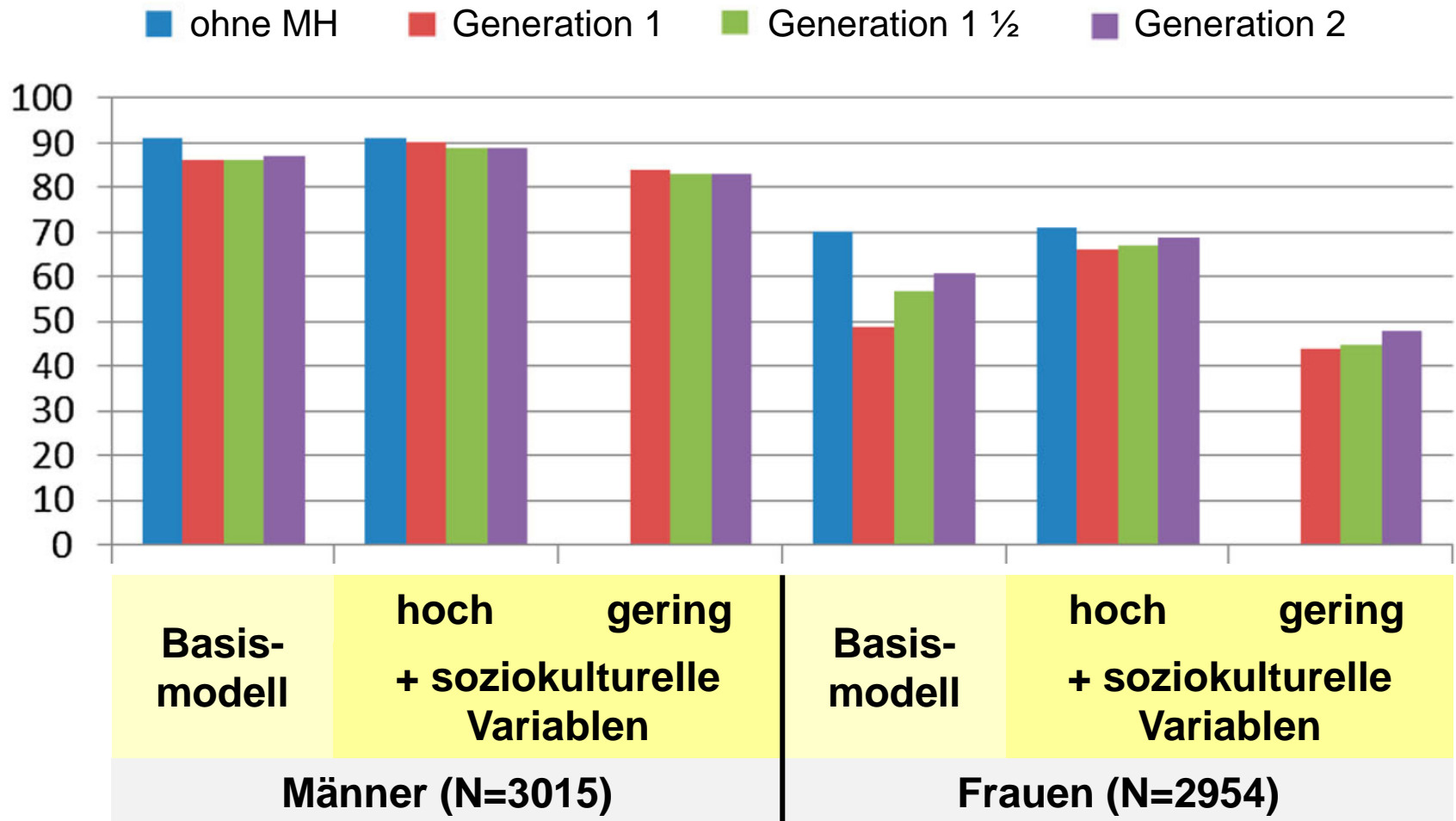
- Erwerbsbeteiligt: erwerbstätig oder erwerbslos
- Erwerbslos: nicht erwerbstätig und arbeitssuchend
- Erwerbsquote: Erwerbspersonen zu Gesamtpersonen
- Erwerbslosenquote: Erwerbslose zu Erwerbspersonen

In %	Ohne MH	Türkei	Marokko	Ehem. Jugosl.	Pakistan
Erwerbsquote (M)	83	83	83	84	80
Erwerbsquote (F)	71	53	57	61	41
Erwerbslosenquote (M)	8	16	13	12	19
Erwerbslosenquote (F)	7	19	11	11	22

# Regressionen: Variablen

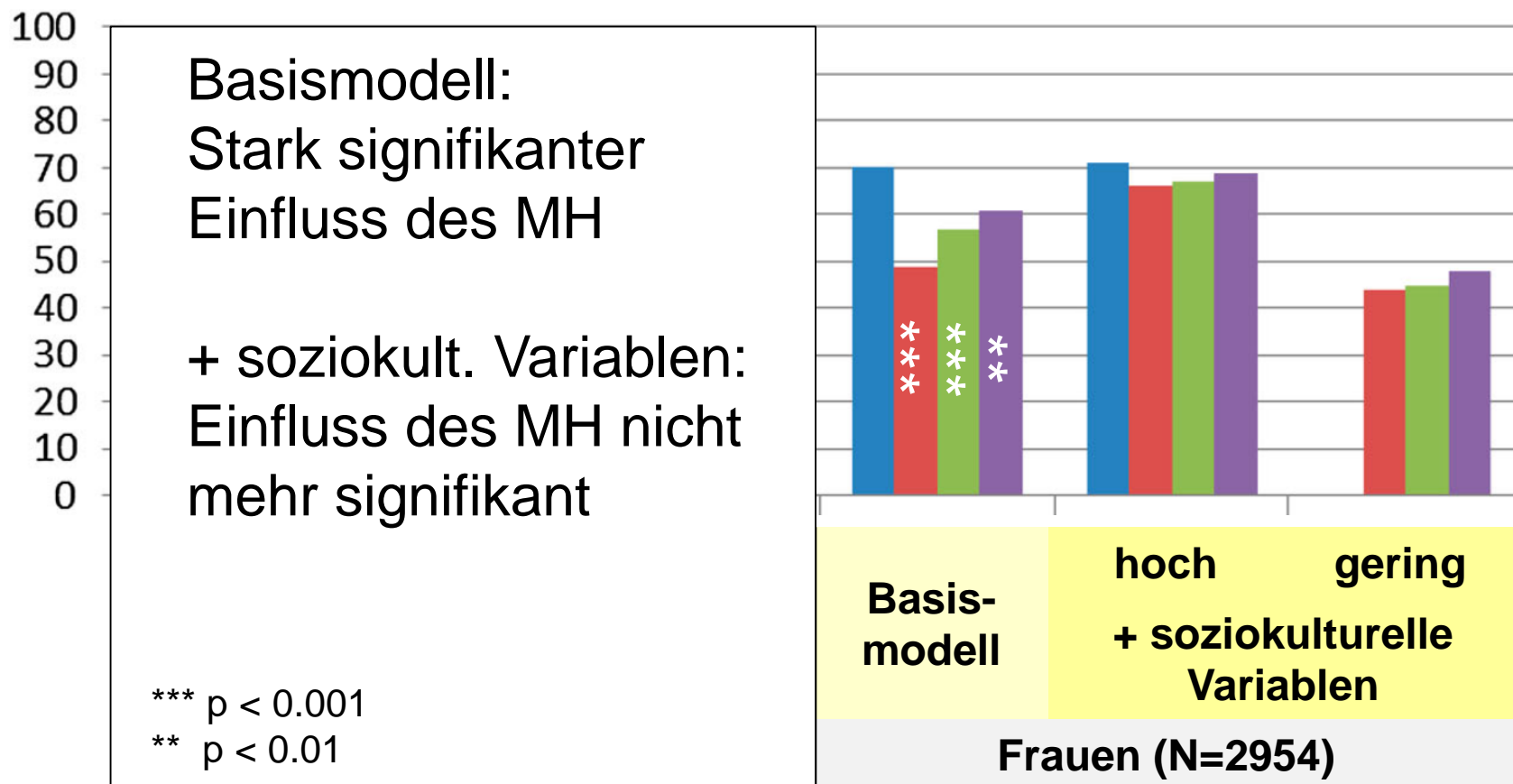
- **Basismodell:** Bildungsniveau, Alter, Familienstand, Anzahl der Kinder, Wohnland, Bildung x Wohnland, Generation 1, 1½ und 2
- **Plus Soziokulturelle Variablen:**
  - Sprachverständnis (Wohnlandssprache)
  - Mediennutzung (Wohnlandssprache)
  - Soziale Kontakte zur Mehrheitsgruppe (Bekannte, Freunde, Familienmitglieder)
  - Liberale Einstellung zu Geschlechterrollen (Skala, 7 Items)
- **Plus Diskriminierungserfahrung:** „Wurden Sie jemals feindlich oder ungerecht behandelt durch Menschen [dt./frz./etc. (Nationalität des Wohnlands)] Herkunft?“

# Erwerbsquoten (Prognose)

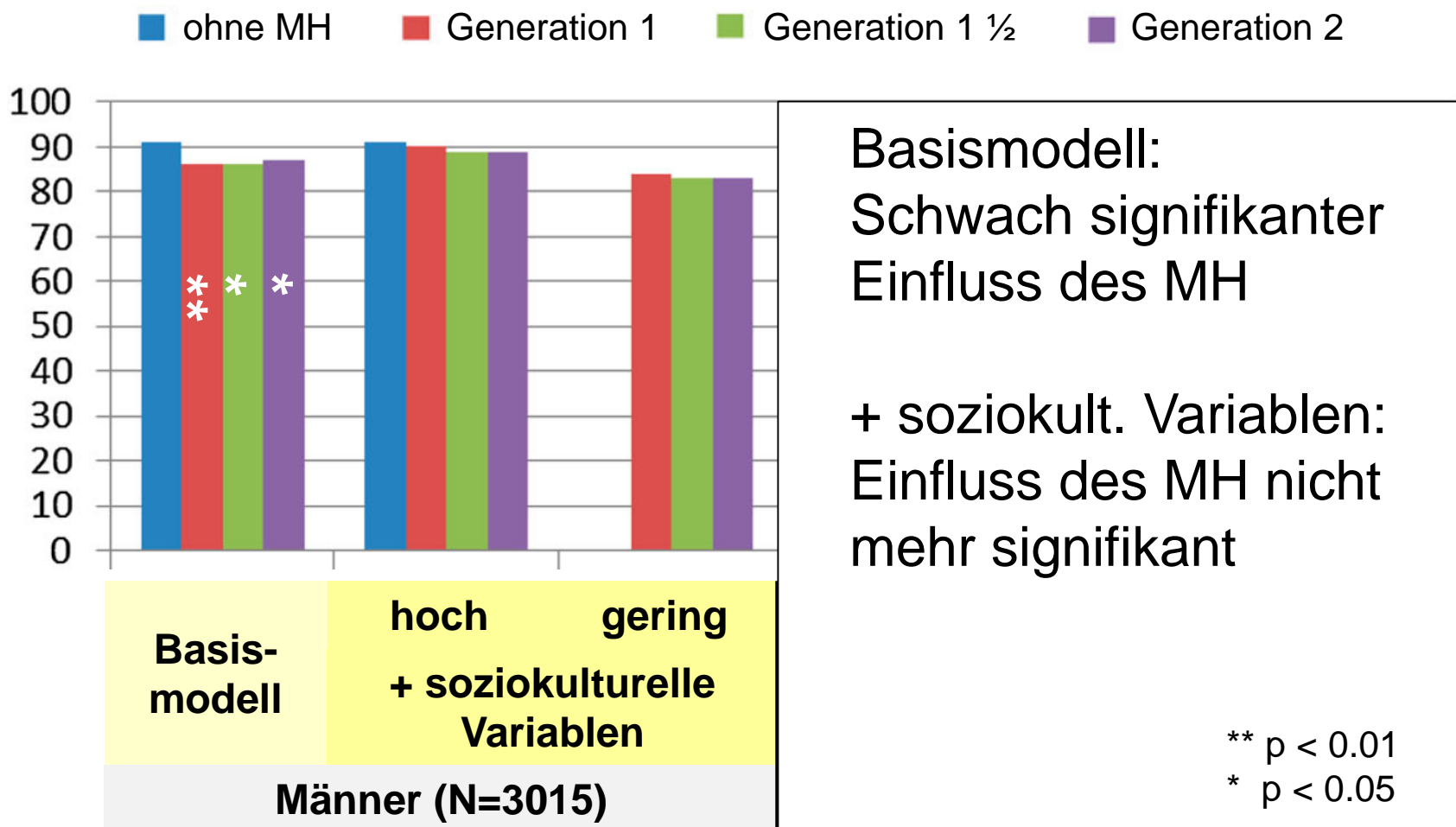


# Erwerbsquoten (Prognose)

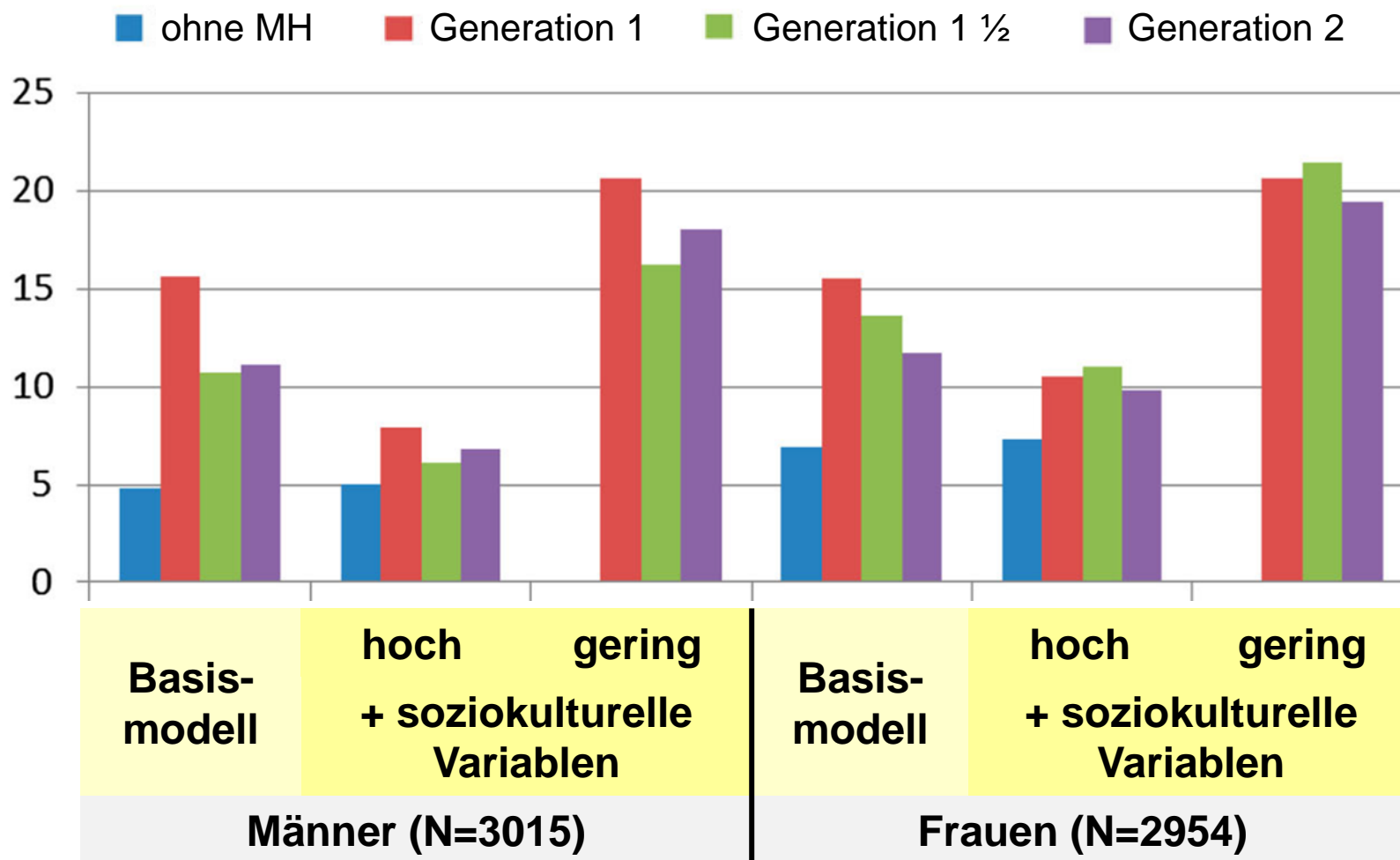
■ ohne MH   ■ Generation 1   ■ Generation 1 ½   ■ Generation 2



# Erwerbsquoten (Prognose)

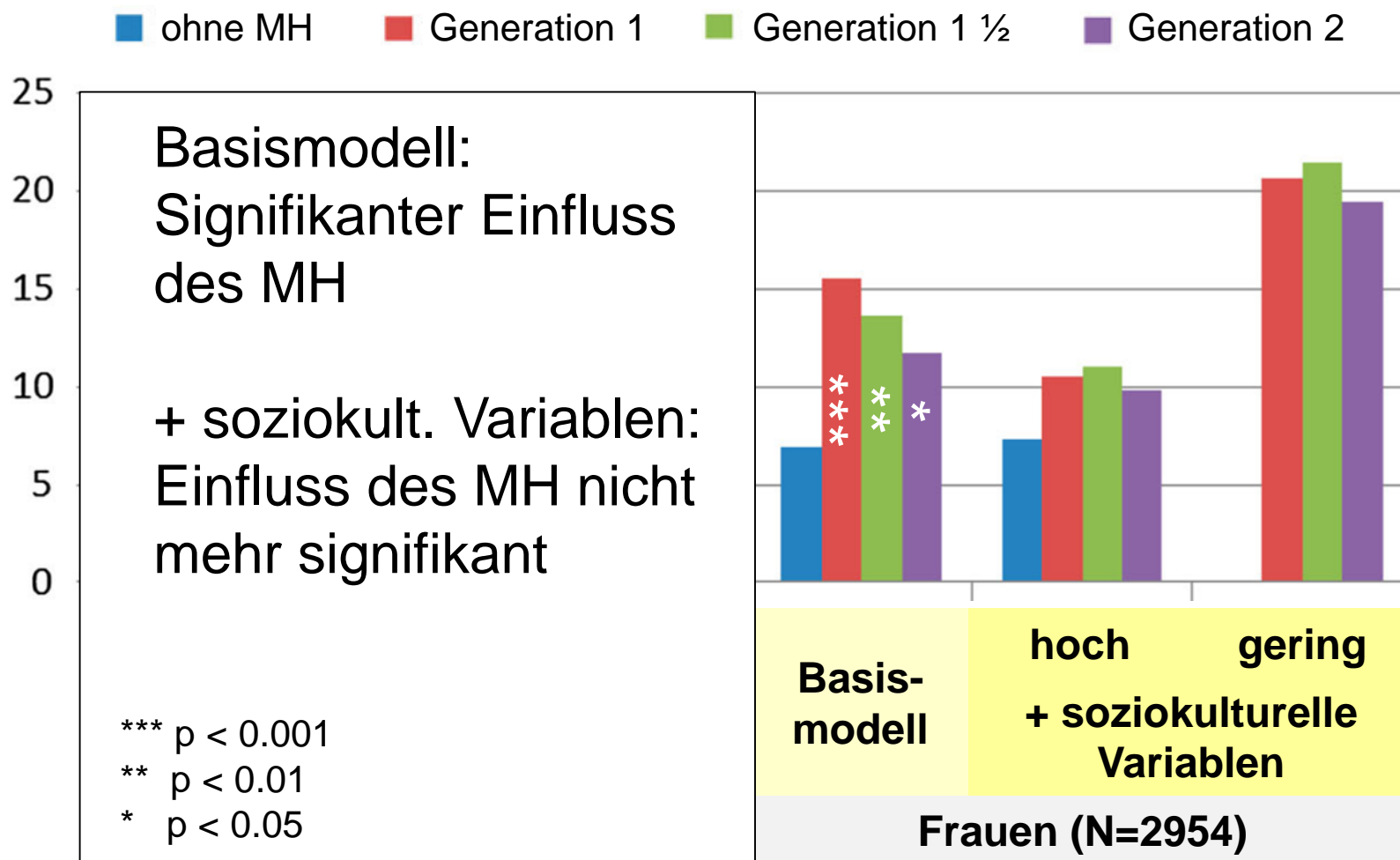


# Erwerbslosenquoten (Prognose)

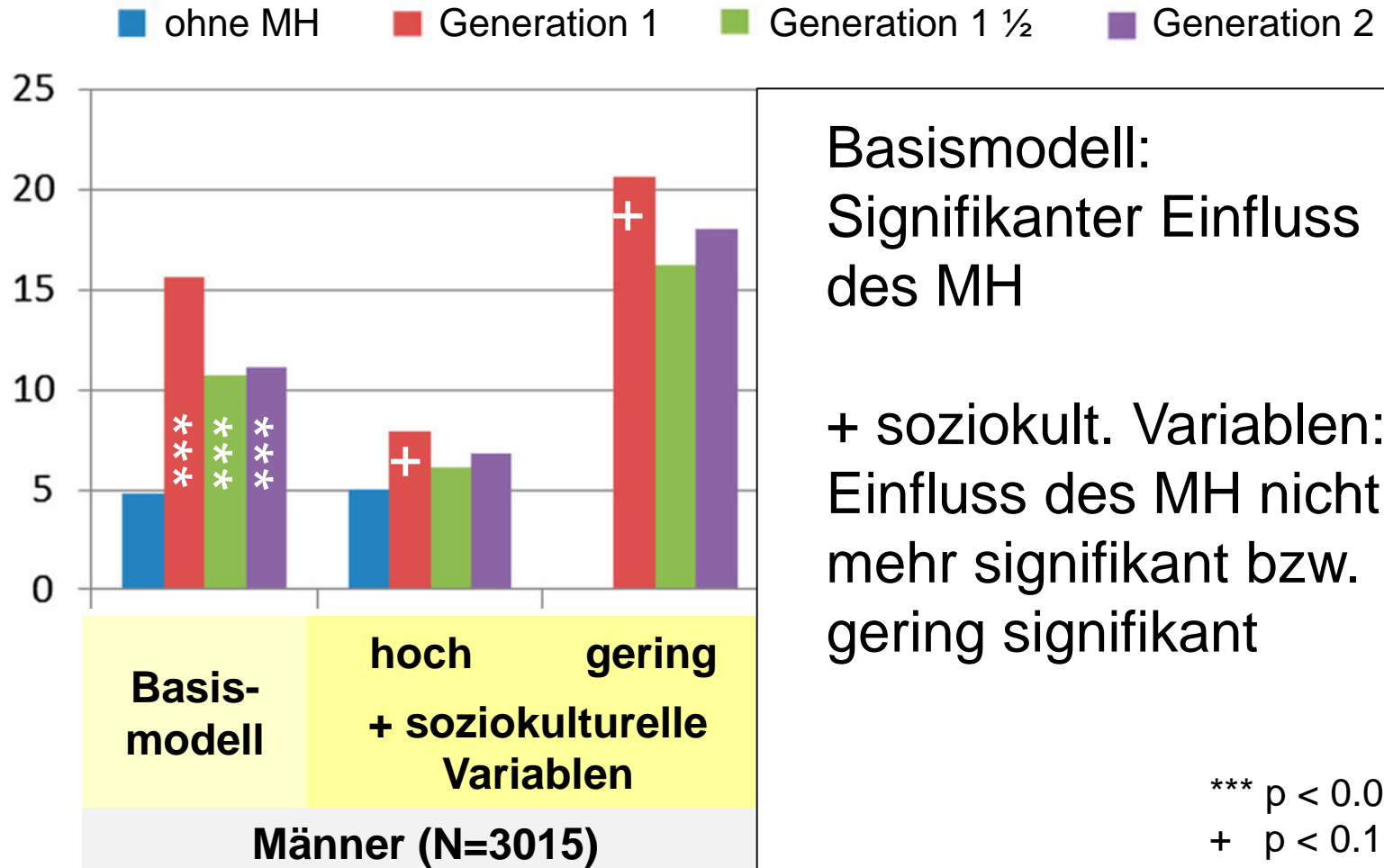




# Erwerbslosenquoten (Prognose)



# Erwerbslosenquoten (Prognose)



Basismodell:  
Signifikanter Einfluss  
des MH

+ soziokult. Variablen:  
Einfluss des MH nicht  
mehr signifikant bzw.  
gering signifikant



# Einfluss soziokultureller Variablen

## Erwerbsbeteiligung:

- Männer: soziokulturelle Variablen kein wichtiger Faktor
- Frauen: Sprachkenntnisse, Mediennutzung in Wohnlandsprache sowie insbesondere eine liberale Einstellung zu Geschlechterrollen

## Erwerbslosigkeit:

- Männer: Sprachkenntnisse und Mediennutzung in Wohnlandsprache, interethnische Kontakte
- Frauen: Interethnische Kontakte



# Does Assimilation Work?

- Unterschiedliche Ausprägungen der soziokulturellen Variablen bieten eine ergänzende Erklärung für Gruppenunterschiede in den Erwerbsquoten und Erwerbslosenquoten, die nicht durch Bildung und sozio-ökonomische Variablen erklärt werden.
- Diskriminierungserfahrung: nicht signifikant
- Das bedeutet jedoch nicht, dass Diskriminierung am Arbeitsmarkt nicht existiert

# WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!